

2.2 FINANZEN UND ORGANISATION

2.2.1 KONSOLIDIERTE BILANZ DES SK RAPID

AKTIVA	30. Juni 2016	30. Juni 2015
Transferrechte	2.456.513	1.397.111
Software-Lizenzen	88.514	8.613
Immaterielle Vermögensgegenstände	2.545.026	1.405.723
Bauten auf fremden Grund	379.952	439.120
andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	559.162	472.746
Anlagen in Bau	54.538.103	16.925.546
Sachanlagen	55.477.216	17.837.412
A. SUMME ANLAGEVERMÖGEN	58.022.243	19.243.135
Waren	1.535.027	788.122
Forderungen aus L+L	3.998.941	1.554.528
Forderungen aus Spielertransfers	8.114.150	1.576.650
sonstige Forderungen und Vermögensgegenstände	2.234.372	6.546.405
Forderungen	14.347.462	9.677.583
Kassabestand, Guthaben bei Kreditinstituten	8.806.217	1.485.051
B. SUMME UMLAUFVERMÖGEN	24.688.706	11.950.756
C. RECHNUNGSABGRENZUNGSPOSTEN	1.324.479	756.960
SUMME AKTIVA	84.035.428	31.950.852

120% LIQUIDITÄT
1. GRADES

267% LIQUIDITÄT
2. GRADES

128 DIENSTNEHMER
PER 30. JUNI

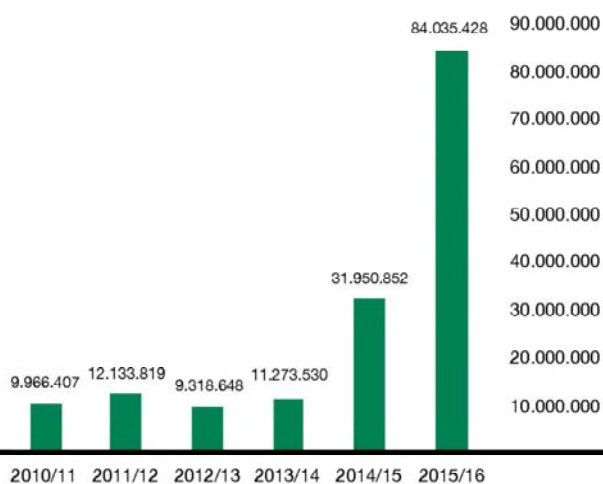
1,5 WORKING CAPITAL
RATIO

€ 8,1 MILLIONEN
WORKING CAPITAL

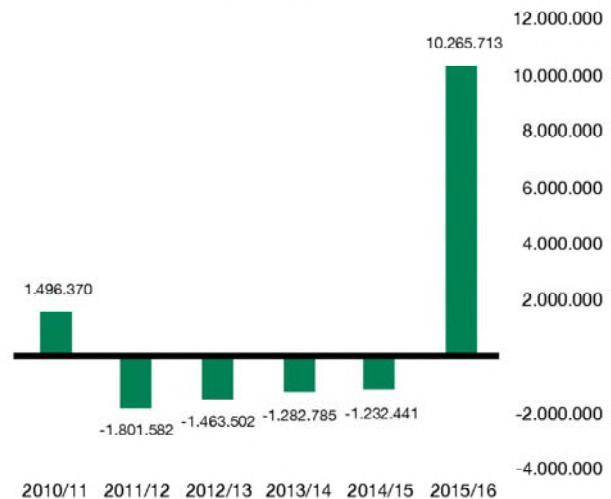
€ 7,3 MILLIONEN
CASH FLOW 2015/16

PASSIVA	30. Juni 2016	30. Juni 2015
Vereinskapital zum 01. Juli	-1.232.441	-1.282.785
Unterschiedsbetrag aus der Verschmelzung	-91.264	-
Jahresgewinn/Jahresverlust	11.589.417	50.344
A. VEREINSKAPITAL	10.265.713	-1.232.441
B. SONDERPOSTEN INVESTITIONSZUSCHÜSSE	21.608.014	21.685.292
Rückstellungen für Abfertigungen	288.723	325.520
Steuerrückstellungen	29.333	31.890
sonstige Rückstellungen	2.108.893	2.476.899
C. RÜCKSTELLUNGEN	2.426.948	2.834.309
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	30.159.961	950.071
Verbindlichkeiten aus L+L	5.682.560	3.992.764
Verbindlichkeiten aus Spielertransfers	375.000	350.000
sonstige Verbindlichkeiten	4.264.728	879.055
D. VERBINDLICHKEITEN	40.482.248	6.171.890
E. RECHNUNGSABGRENZUNGSPOSTEN	9.252.504	2.491.802
SUMME PASSIVA	84.035.428	31.950.852

BILANZSUMMENENTWICKLUNG



ENTWICKLUNG DER EK-BILANZ



BILANZIERUNGS- UND BEWERTUNGSMETHODEN

Allgemeine Grundsätze

Der Jahresabschluss wurde unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung, sowie unter Beachtung der Generalnorm, um ein möglichst getreues Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Unternehmens zu vermitteln, aufgestellt. Bei der Erstellung des Jahresabschlusses wurde der Grundsatz der Vollständigkeit eingehalten.

Bei der Bewertung der einzelnen Vermögensgegenstände und Schulden wurde der Grundsatz der Einzelbewertung beachtet und eine Fortführung des Unternehmens unterstellt.

Dem Vorsichtsprinzip wurde dadurch Rechnung getragen, dass nur die am Abschlussstichtag verwirklichten Gewinne ausgewiesen wurden. Alle erkennbaren Risiken und drohende Verluste wurden berücksichtigt.

Anlagevermögen

a) Immaterielle Vermögensgegenstände

Die erworbenen immateriellen Vermögensgegenstände wurden zu Anschaffungskosten bewertet, welche um die planmäßigen Abschreibungen vermindert sind.

Die planmäßige Abschreibung wird linear vorgenommen (Software 3 – 4 Jahre, Nutzungsrechte 3 Jahre, Transferwerte gemäß der „Erstvertragsdauer“ des Spielers).

b) Sachanlagevermögen

Das Sachanlagevermögen wurde zu Anschaffungs- und Herstellungskosten angesetzt und um planmäßige Abschreibungen vermindert. Die Zugänge des Geschäftsjahres sind im Anhang aufgegliedert, und das gesamte Sachanlagevermögen ist im Anlagenspiegel dargestellt.

Bewegliche Gegenstände des Anlagevermögens bis zu einem Wert von EUR 400,00 (geringwertige Vermögensgegenstände) wurden im Jahre des Zugangs voll abgeschrieben.

Die nutzungsbedingten Abschreibungen wurden für Anlagegegenstände, die in der 1. Hälfte des Wirtschaftsjahres zugegangen sind mit den vollen Jahresabschreibungssätzen, für die Zugänge in der 2. Hälfte des Geschäftsjahres mit den halben Jahresabschreibungssätzen, angesetzt.

Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände

Die Forderungen und sonstigen Vermögensgegenstände sind mit dem Nennwert angesetzt. Im Falle erkennbarer Einzelrisiken wird der niedrigere beizulegende Wert angesetzt. Unter den Forderungen befindet sich auch die dritte Rate aus der Subvention für den Stadionneubau, die Anfang 2017 fließen wird.

Sonderposten Investitionszuschüsse

Diese Position umfasst die Subvention der Stadt Wien vom Dezember 2011 vermindert um die planmäßigen Abschreibungen bzw. Auflösungen der gegenständlichen Subvention.

Rückstellungen

a) Rückstellung für Anwartschaften auf Abfertigungen

Die Rückstellungen für Abfertigungen wurden für die gesetzlichen und vertraglichen Abfertigungsansprüche gebildet. Die Berechnung der Abfertigungsrückstellung wurde nach finanzmathematischen Grundsätzen auf der Basis eines Rechnungszinssatzes von 4 % und eines Eintrittsalters von 60 Jahren bei Frauen und 65 Jahren bei Männern ermittelt. Für die Dienstnehmer der Sportklub Rapid Wirtschaftsbetriebe Gesellschaft m.b.H. wird die Abfertigungsrückstellung vereinfachend mit 45 % der fiktiven Ansprüche zum Bilanzstichtag angesetzt. Gegen die Anwendung dieses Prozentsatzes bestehen keine Bedenken, da eine Berechnung nach finanzmathematischen Grundsätzen einen ähnlichen Prozentsatz ergab.

b) Übrige Rückstellungen

In den übrigen Rückstellungen wurden unter Beachtung des Vorsichtsprinzips alle zum Zeitpunkt der Bilanzerstellung erkennbaren Risiken und der Höhe und dem Grunde nach ungewisse Verbindlichkeiten mit den Beträgen berücksichtigt, die nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung erforderlich sind.

Verbindlichkeiten

Verbindlichkeiten sind mit dem Rückzahlungsbetrag angesetzt.

Änderungen von Bewertungsmethoden

Im Wirtschaftsjahr 2012/2013 wurden erstmalig die Anschaffungskosten der Transferrechte für Spieler der Kampfmannschaft aktiviert und auf die Nutzungsdauer, welche der Vertragsdauer des Spielervertrages entspricht, abgeschrieben.

Der komplette Anhang und Lagebericht liegt vor der ordentlichen Hauptversammlung zur Einsichtnahme auf.


Michael Krammer
Präsident


Martin Bruckner
Finanzreferent

2.2.2 GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG NACH WETTBEWERBEN

SK RAPID	Nat. Wettbew.	Int. Wettbew.	GESAMT	[%]-Anteil	2014/15	Δ
Sponsoring	7.907.653	260.872	8.168.525	21%	7.646.646	7%
Ticketing, Fanreisen & Events	4.156.685	6.283.229	10.439.914	27%	4.535.992	130%
Rechteverwertung & Zentralvermarktung	1.892.803	10.399.891	12.292.694	31%	3.987.385	208%
Merchandising	3.169.172	-	3.169.172	8%	2.135.783	48%
Hospitality (VIP)	1.303.023	449.714	1.752.738	4%	972.266	80%
sonstige Erlöse	3.529.076	7.442	3.536.518	9%	3.570.310	-1%
UMSATZERLÖSE	21.958.413	17.401.147	39.359.560	100%	22.848.382	72%
Aufwand Heimspiele, Fanreisen & Events	-2.202.550	-2.970.343	-5.172.893	13%	-2.418.437	114%
Wareneinsatz Merchandising	-1.648.258	-	-1.648.258	4%	-1.173.401	40%
Aufwand Hospitality VIP	-702.488	-295.278	-997.766	3%	-713.933	40%
Umsetzung Sponsorleistungen	-246.865	-	-246.865	1%	-407.397	-39%
eigene Medien und Produktionskosten	-187.835	-31.106	-218.941	1%	-287.983	-24%
MATERIALAUFWAND UND BEZOGENE LEISTUNGEN	-4.987.996	-3.296.728	-8.284.724	21%	-5.001.151	66%
ROHERTRAG	16.970.417	14.104.420	31.074.837	79%	17.847.231	74%
Personalaufwand Sport	-10.412.748	-4.632.805	-15.045.553	38%	-9.851.651	53%
Sonstiger Personalaufwand	-3.670.874	-	-3.670.874	9%	-2.301.210	60%
PERSONALAUFWAND	-14.083.622	-4.632.805	-18.716.427	48%	-12.152.861	54%
Verwaltungs-, Versicherungs- und sonst. Aufwand	-2.874.669	-108.314	-2.982.983	8%	-2.341.170	27%
Stadion-, Miet- und Instandhaltungsaufwand	-1.846.450	-204.774	-2.051.224	5%	-2.079.073	-1%
Spiel- und Trainingsbetrieb	-1.086.157	-298.227	-1.384.384	4%	-1.122.651	23%
Klubservice, Events, PR und Marketing	-445.569	-17.687	-463.256	1%	-359.174	29%
Management-Gebühren und Vermittlungsprovisionen	-612.755	-6.000	-618.755	2%	-327.210	89%
Abgaben, Gebühren, Strafen	-137.855	-674	-138.529	0%	-243.823	-43%
SACHAUFWAND	-7.003.455	-635.676	-7.639.131	19%	-6.473.101	18%
Abschreibungen für Abnutzung	-226.573	-	-226.573	1%	-304.502	-26%
Finanzergebnis	-865.778	-	-865.776	-2%	-289.536	-199%
a.o. Ergebnis	91.264	-	91.264	0%	242.968	-62%
Steuern aus Erträgen	-3.338	-	-3.338	0%	-15.930	-79%
GESCHÄFTSERGEBNIS	-5.121.084	8.835.940	3.714.856	9%	-1.145.731	424%
Transferlöse	9.332.639	-	9.332.639	24%	1.795.220	420%
Transferaufwendungen	-1.458.078	-	-1.458.078	4%	-599.146	143%
TRANSFERERGEBNIS	7.874.561	-	7.874.561	20%	1.196.074	558%
JAHRESERGEBNIS	2.753.477	8.835.940	11.589.417	29%	50.344	22921%


Michael Krammer
Präsident


Martin Bruckner
Finanzreferent